# Vor 200 Jahren hat die Zürcher Porzellanmanufaktur [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 63

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Vor 200 Jahren hat die Zürcher Porzellanmanufaktur auf dem Münsterhof in Zürich mit dem Verkauf ihrer ersten Waren begonnen. Aus diesem Anlass hat das Schweizerische Landesmuseum in den Schauräumen des Zunfthauses «zur Meisen» eine Jubiläumsausstellung «Zürcher Porzellan» eingerichtet, die dank dem freundlichen Entgegenkommen zahlreicher Leihgeber erstmals in dieser Form eine Überschau über Entwicklung und Schaffen der Zürcher Manufaktur zu geben vermag.*

*In Verbindung mit diesem Jubiläum geben wir das Mitteilungsblatt Nr. 63 als Zürcher Sondernummer heraus. Das hat in doppelter Hinsicht besondere Berechtigung: einmal hat sich vor bald zwanzig Jahren die Kerngruppe des Vereins der «Keramik-Freunde der Schweiz» speziell aus Sammlern und Liebhabern von Alt-Zürich gebildet; zum zweiten aber gibt uns diese Nummer Gelegenheit, diverse Punkte der gegenwärtigen Ausstellung zu erörtern und weiter auszuführen. Vor allem sollen hier einmal die Gründer der Zürcher Porzellanmanufaktur zur Sprache kommen; bis heute herrschte weder über die Personen, die zu diesem Gremium gehörten, noch über die Beziehung, die sie miteinander zu ihrem Unternehmen verband, völlige Klarheit. So sei der Männer gedacht, die uns in ihrem Werk zu Freunden geworden sind und denen wir beim Betrachten der Zürcher Porzellanbildwerke und Geschirre viel Freude verdanken. Ferner seien hier die Grundlagen zur Datierung der Zürcher Porzellanfiguren beigegeben, auf die bei der Anordnung und beim Aufbau der Ausstellung abgestellt wurde.*

*Die Tiefdruck-Tafeln dieses Heftes sind in einem Beitrag über Zürcher Porzellanfiguren im diesjährigen Februarheft der Zeitschrift «DU» erschienen.*

*Die Redaktion*